

Mit Weihnachtspäckchen Kindern in Not Glücksmomente bescheren

Die Aktion ‚Weihnachtspäckchen für Kinder in Not‘ der Stiftung Kinderzukunft läuft wieder an. Jeder ist eingeladen, mitzumachen und Päckchen für die ärmsten Kinder in Osteuropa zu packen. Die seit 1995 erfolgreiche Aktion startet dieses Jahr am 28. Oktober und steht erneut unter der Schirmherrschaft von Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Bedürftigen Kindern eine unvergessliche Weihnachtsfreude bereiten!

2018 steigerte die Stiftung Kinderzukunft die Anzahl der Weihnachtspäckchen, die sie jedes Jahr deutschlandweit für Kinder und Jugendliche einsammelt, auf 32.000. Die diesjährige Projektleiterin Benita Sensen berührt besonders, dass es in der EU und in angrenzenden Ländern Kinder gibt, die so arm sind, dass sie noch nie ein Weihnachtsgeschenk erhalten haben. Jahn Fischer, Mitarbeiter der Kinderzukunft, half im letzten Jahr beim Verteilen der Päckchen in Rumänien: „Die Lebendigkeit der Kinder zu spüren, die sich in ihrer Not über jedes Geschenk unendlich freuen, macht uns sehr dankbar.“ In Rumänien leben die meisten Kinder in ärmsten sozialen Verhältnissen und ohne Zukunftsperspektive in Heimen oder auf der Straße – viele von ihnen wurden von ihren Eltern, die auf der Suche nach Arbeit das Land verlassen haben, zurückgelassen. Die Aktion Weihnachtspäckchen beschert armen Kindern in Osteuropa einen unvergleichlichen Glücksmoment, den sie nie vergessen und von dem sie noch lange zehren werden.

Jeder ist aufgerufen, mitzumachen!

Die Weihnachtspäckchen werden von Familien, Kindergärten, Schulen, Gemeinden, Vereinen und Unternehmen in Deutschland gepackt. Hierzu werden Schuhkartons mit Süßigkeiten und Gebäck, Spielsachen, neuer Kleidung, Hygieneartikeln oder Schreib-, Mal- und Bastelutensilien für Kinder und Jugendliche gefüllt und mit Weihnachtspapier zu hübschen Geschenken verpackt. Alle Artikel sollten neu bzw. gut erhalten und kindgerecht sein.

Wo und wann werden die Päckchen abgegeben?

Die Päckchen kann man vom 28. Oktober bis spätestens 28. November 2019 bei einer der 130 Sammelstellen bundesweit abgeben, u. a in allen Höffner Möbelhäusern. Alle Sammelstellen und ausführliche Informationen zur Aktion sind zu finden unter www.kinderzukunft.de/weihnachten. Abgabestellen sind auch das Büro der Stiftung: Rabenaustraße 1a, 63584 Gründau, Mo. - Fr. von 8-17 Uhr und das Lager der Kinderzukunft: Aerolith Industriepark, Lagerhausstraße 7-9, 63589 Linsengericht-Altenhaßlau. Das Lager ist im Aktionszeitraum von Montag bis Freitag 13 bis 16 Uhr besetzt, ab dem 26. November bis 17 Uhr. Anlieferungen außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Absprache unter 0170 / 99 80 940 möglich. Gesucht werden immer Unternehmen, Privatpersonen oder Gemeinden, die sich als Sammelstelle zur Verfügung stellen. Auch freiwillige Helfer sind der Stiftung jederzeit willkommen. Mitmachen kann jeder: Singles, Senioren, Familien mit ihren individuellen Fähig- und Möglichkeiten. Unterstützung wird benötigt im Lager: beim Wiegen und Sortieren der Päckchen, beim Transport als Fahrer, der die Päckchen bei den Sammelstellen abholt oder im Büro bei der Abwicklung der Büroarbeit.

Per Lkw erreichen die Päckchen die armen Kinder

Die Stiftung Kinderzukunft transportiert die Weihnachtspäckchen per Lkw nach Osteuropa. Dort werden sie von Mitarbeitern vor Ort in der Ukraine, Bosnien und Herzegowina sowie Rumänien an bedürftige Kinder in Waisenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und Elendsvierteln verteilt.

So werden die Transportkosten gedeckt

Mit einer freiwilligen Kostenbeteiligung in Höhe von 3 Euro pro gespendetem Päckchen helfen die Teilnehmer, die Kosten für Zwischenlagerung, Verpackung, Treibstoff, Maut, Versicherungen und vieles mehr zu finanzieren. Diese Spende kann direkt an die Stiftung Kinderzukunft überwiesen werden: Commerzbank Hanau, IBAN DE79 5064 0015 0222 2222 00, BIC: COBADEFFXXX, Kennwort „Weihnachten“. Alternativ kann die Spende auch zusammen mit dem Päckchen in bar bei der Sammelstelle oder dem Abholfahrer der Päckchen übergeben werden.

Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, ist Schirmherrin der Aktion

„Ich freue mich, dass ich auch 2019 die Schirmherrschaft für die Aktion Weihnachtspäckchen der Stiftung Kinderzukunft übernehmen darf. Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich die Stiftung mit ihren zahlreichen ehrenamtlichen Unterstützern für Kinder, die sich in Notlagen befinden und die unsere Zuwendung und Unterstützung brauchen. Ich wünsche der Stiftung noch viele weitere erfolgreiche Jahre und gelingende Projekte. Auch in diesem Jahr soll die Aktion Weihnachtspäckchen wieder ein voller Erfolg werden. Damit sich wieder viele Tausend Kinder über die liebevoll gepackten Päckchen und die herzlichen Grüße freuen.

Vielen Dank für Ihre Arbeit!“

Stiftung Kinderzukunft: Hilfe, die sich seit mehr als 30 Jahren lohnt

Die Stiftung Kinderzukunft besteht mehr als 30 Jahre als gemeinnützige Organisation, die nachhaltige Hilfe für Kinder in Not leistet. Das Engagement der Stiftung Kinderzukunft geht weit über die Aktion Weihnachtspäckchen hinaus. Mit eigenen Kinderdörfern, Ernährungs- und Bildungsprojekten in Mittelamerika und Osteuropa gibt sie Kindern, die keinen guten Start ins Leben hatten, eine Zukunftsperspektive. Positive Lebensbedingungen schaffen, damit Kinder und Jugendliche gesund, geborgen und sicher aufwachsen und später als Erwachsene fest auf eigenen Beinen stehen können – so leistet die Stiftung Kinderzukunft einen Beitrag, um die Armut in der Welt zu bekämpfen. Mit der Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ hilft die Kinderzukunft auch den Kindern, die nicht direkt in einem ihrer Projekte betreut werden.

Ansprechpartnerin für Informationen/weiteres Bildmaterial:

Benita Sensen, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung Kinderzukunft,

Telefon: 06051/4818-23, benita.sensen@kinderzukunft.de.

Bilder Serie 1: Verteilung in Elendsvierteln, Rumänien

Bilder Serie 2: Verteilung in Schulen, Rumänien

Bilder Serie 3: Verteilung in Kindergärten, Rumänien



Bilder Serie 1



Bilder Serie 2



Bilder Serie 3